



SPD-Fraktion in der BV Münster-Hilstrup

Annette Ulrich
Co.-Fraktionsvorsitzende
Drachterstraße 3
48153 Münster
annette.ulrich@spd-muenster.de

04. November 2024

Antrag: Ausbau Osttor und Kreuzung Osttor/Marktallee/Hülsebrockstraße/Glasuritstraße

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Stadt Münster wird aufgefordert, die Bezirksvertretung Hilstrup zeitnah über den aktuellen Zeitplan und dessen Planungsstand für den bedarfsgerechten Ausbau der Straße Osttor von der Kreuzung Osttor/Marktallee/Hülsebrockstraße/Glasuritstraße bis zum Albersloher Weg zu informieren.

Gewünscht wird die mündliche Erläuterung mit der Möglichkeit zu Rückfragen durch einen Verkehrsplaner im Rahmen einer der nächsten Sitzungen der BV Hilstrup.

2. Die Stadt Münster wird aufgefordert, im Vorgriff auf die geplante Entwicklung des Baugebietes Hilstrup Nördlich Osttor zeitnah die Straße Osttor zwischen der Brücke über dem DEK und dem Albersloher Weg beidseitig mit einem durchgehenden Rad- und Fußweg nach Münster-Standards auszubauen. Die Ausbaumaßnahmen sollen vor der Erschließung des Baugebietes abgeschlossen sein.

Begründung:

Nachdem Hilstrup in den vergangenen Jahren im Westen Wohnraum hinzugewonnen hat, soll der Stadtteil künftig im Osten weiter wachsen. Der anhaltend hohe Wohnraumbedarf in Münster ist Grundlage für die geplante Siedlungserweiterung am Osttor. Dabei sollen ca. 1.000 Wohneinheiten auf einer Fläche von rund 24 Hektar realisiert werden. Die Flächen sind bereits im Eigentum der Stadt Münster. Der städtebauliche Wettbewerb für die Bebauung der Fläche nördlich der Straße Osttor in Münster-Hilstrup ist entschieden und wird Grundlage des weiteren Bauleitplanverfahrens.

Natürlich bringt ein neues Wohnquartier mit 1000 WE für den umliegenden Bereich Veränderungen und Belastungen mit sich. Trotzdem haben sich Hilstrups Bürgerinnen und Bürger am bisherigen Planungsprozess außerordentlich konstruktiv und engagiert beteiligt. Die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs erhalten überwiegend Zustimmung. Einen Wunsch artikulieren die Bürgerinnen und Bürger aber durchgängig seit dem Bekanntwerden der ersten Überlegungen zur Entwicklung des Baugebietes:



SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Annette Ulrich
Co.-Fraktionsvorsitzende
Drachterstraße 3
48153 Münster
annette.ulrich@spd-muenster.de

Den zeitnahen Ausbau der Straße Osttor zwischen der Brücke über dem DEK und dem Albersloher Weg, so dass die heute schon stark verkehrsbelastete Straße in der Lage ist, aktuelle Verkehre besser abzuwickeln und den zusätzlichen Verkehr des Neubaugebietes aufzunehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger machen in allen Gesprächen deutlich, dass diese Ausbaumaßnahme vor Beginn der Erschließung des Neubaugebietes abgeschlossen sein soll. Andernfalls wird mit unzumutbaren Einschränkungen und Belastungen gerechnet, die die bisher vorhandene Zustimmung zur Entwicklung des Neubaugebietes ins Gegenteil verkehren könnten.

Bislang ist die Straße Osttor südlich des Planungsgebietes als Außenbereich gewidmet und dort ist nur ein unzureichender einseitiger kombinierter Geh- und Fußweg vorhanden. Zwischen Rubensstraße und Rohrkampstraße ist ebenfalls nur ein unzureichender einseitiger kombinierter Geh- und Fußweg vorhanden. Im weiteren Verlauf zwischen Immenkamp und Rohrkampstraße ist der Radweg auf der Südseite sogar als gegenläufiger Radweg ausgewiesen, was den Ziel- und Quellverkehr im Quartier erheblich belastet.

Die Stadt Münster wird daher aufgefordert, im Vorgriff auf die geplante Entwicklung des Baugebietes Hiltrup Ost die Straße Osttor zwischen der Brücke über dem DEK und dem Albersloher Weg beidseitig mit einem durchgehenden Rad- und Fußweg nach Münster Standards auszubauen. Die Ausbaumaßnahmen sollen vor der Erschließung des Baugebietes abgeschlossen sein.

Außerdem scheint es sinnvoll, bei diesen Maßnahmen auch direkt eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Osttor/Marktallee/Hülsebrockstraße/Glasuritstraße mit zu planen.

gez.

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling

Salam Hikmat